CLASSIC DRIVER

<u>Airborne in Pebble Beach: Rolls-Royce Phantom Coupé Aviator</u> Collection

Lead

Rolls-Royce baut nicht nur beeindruckende Automobile, sondern blickt auch auf eine fast 100-jährige Geschichte in der Luftfahrt zurück. In Monterey wurde jetzt die Rolls-Royce Phantom II Coupé Aviator Collection vorgestellt – eine auf 35 Exemplare Sonderserie mit zahlrreichen Details aus Fliegerei.

Rund um die legendären Classic Car Days in Pebble Beach und Monterey geht es längst nicht nur um unbezahlbare Oldtimer und seltene Präzisiosen aus vergangenen Zeiten. Wer in der luxuriösen Automobilwelt etwas auf sich hält, ist Mitte August rund um den Golfplatz an der Spanish Bay in Pebble Beach vor Ort und zeigt, was er hat. Da macht Rolls-Royce, exklusivster aller Luxushersteller, keine Ausnahme und zeigt sein neuestes Modell.

Wer eines der besonders ausstaffierten Rolls-Royce Phantom Aviator Coupés erstehen will, muss jedoch schnell sein. Die exklusivste Möglichkeit einen zweitürigen Rolls-Royce zu fahren, ist auf gerade einmal 35 Fahrzeuge limitiert. Die in der Sonderfarbe Aviator Grey gehaltene Phantom Series II Coupé Aviator Collection besitzt unter anderem Motorhaube, Kühlergrill- und Fenstereinfassungen in mattierter Optik. Im Innenraum erinnert das Zusammenspiel aus Holz und Metall stark an klassische Flugzeugcockpits. Verstärkt wird diese Anmutung durch eine Präzisionsuhr des Fluginstrumente-Spezialisten Thommen mit orange-roten Zeigerspitzen. Sie ist zentral im oberen Bereich der Armaturentafel eingelassen und mit gebürstetem Aluminium verkleidet. Passend zur Optik des aeronautischen Zeitmessers besitzen auch Power Reserve, Tacho und Tankanzeige mattschwarze Zifferblätter. Der untere Bereich der Armaturentafel ist in Mahagoni gehalten, genauso wie einst die Propeller der Rekordmaschine.





Seine Weltpremiere feiert die Sonderedition des Phantom Coupés beim noblen Quail-Event in Pebble Beach. Inspiriert wurde die Phantom-Sonderserie von Charles Stewart Rolls und dem legendären Sieg der von einem Rolls-Royce-Triebwerk angetriebenen Supermarine S6B bei der Schneider Trophy. Anfang der 30er Jahre hatte Rolls-Royce gleichzeitig drei Geschwindigkeits-Weltrekorde zu Land, zu Wasser und in der Luft inne. "Unser Gründer Charles Stewart Rolls war ein Pionier, der das Automobil und die Luftfahrt an neue Grenzen brachte", so Rolls-Royce-Chef Torsten Müller-Ötvös, "mit unserer exklusiven Phantom Series II Coupé Aviator Collection gedenken wir diesem großen britischen Helden – mit einem Fahrzeug, das Erinnerungen an die Experimente der frühen Luftfahrt weckt und mit höchster Ingenieurskunst, modernem Design und aufwändig verarbeiteten Materialien verbindet."

Die Fahrzeuge der Aviator-Collection sind nicht nur mit Fußmatten aus Leder ausstaffiert, sondern auch mit dem wohl exklusivsten aller Getränkehalter. Das mit Leder ausgeschlagene Handschuhfach ziert den geprägten Schriftzug von Charles Stewart Rolls, das er nach seinem ersten Flug mit den Gebrüdern Wright im Jahre 1908 aussprach: "Die Macht des Fliegens ist wie eine frische Gabe des Schöpfers, der größte Schatz, der bislang der Menschheit zu Teil wurde."

Text: Stefan Grundhoff / Classic Driver

Fotos: Rolls-Royce

Galerie

